

# Dmons Antwort-Schreiben an die hochmüthige Marillis

von Christiana Mariana von Ziegler

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es mag das Männer-Volck um dich sich  
immer schmeissen,
- 2 Ich werde warlich mir die Krause nicht  
zerreißen.
- 3 Du schmeichelst dir zu viel und bist vor  
Ehrgeitz blind,
- 4 Ob man gleich hier und dar viel  
Unvollkommnes find.
- 5 Man müßte, denckst du, dich als was  
besonders loben.
- 6 Gesetz, daß dich mein Mund auch dann  
und wann erhoben,
- 7 So trieb der Wohlstand mich zu solchen  
Reden an,
- 8 Wiewol ich mich nicht mehr darauf  
besinnen kan.
- 9 Mein Auge wird sich nicht um dich, Marillis,  
härmen,
- 10 Es mögen gleich um dich viel Wesp und  
Hummeln schwärmen,
- 11 Die Süßigkeit an dir zu finden Willens  
seynd,
- 12 Es ist nicht alles Gold, was hell und  
glänzend scheint.
- 13 Ein andrer mag vor mir die welcken Rosen  
brechen,
- 14 Wann nur die Dörner ihn hernach nicht  
etwan stechen.
- 15 Dein Auge siehet mir gar zu gefährlich aus,
- 16 Es guckt der Abriß von Dianens Bad  
heraus.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Dmons Antwort-Schreiben an die hochmüthige Marillis](#)“ von [Christiana Mariana von Ziegler](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Christiana Mariana von Ziegler	<b>Titel</b>	„Dmons Antwort-Schreiben an die hochmüthige Marillis“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	143
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









